

Menschenhandel in Chemnitz: Chinesische Verdächtige festgenommen!

Bundespolizei ermittelt in Chemnitz gegen eine 58-jährige Chinesin wegen Menschenhandels; Festnahme und Durchsuchungen vollzogen.

Chemnitz, Deutschland - Die Bundespolizei und die Polizeidirektion Chemnitz haben eine massive Aktion gegen Menschenhandel und das gewerbsmäßige Einschleusen von Ausländern durchgeführt. Im Rahmen dieser Ermittlungen wurde eine 58-jährige Chinesin festgenommen und sitzt nun in Untersuchungshaft. Der Haftbefehl und drei Durchsuchungsbeschlüsse wurden gestern in Chemnitz vollstreckt, wo mehrere Wohnungen nach Beweismitteln durchsucht wurden.

In dieser Operation konnten auch drei Frauen identifiziert werden, die einen unerlaubten Aufenthalt in Deutschland hatten. Die Staatsanwaltschaft Chemnitz hat bereits ein beschleunigtes Verfahren gegen die festgenommene Chinesin beantragt, was bedeutet, dass die strafrechtlichen Konsequenzen schnell folgen werden. Diese Verfahren zielen darauf ab, effektiv und zeitnah auf kriminelle Aktivitäten zu reagieren. Insgesamt waren 51 Beamte der Bundespolizei und der Polizeidirektion an den Einsatzmaßnahmen beteiligt.

Details	
Vorfall	Menschenhandel
Ursache	gewerbsmäßiges Einschleusen von Ausländern, Ausbeutung

Details	
Ort	Chemnitz, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de